

## Webtrekk Langzeitstudie Quartal 2/2010:

### Apple Produkte weiter auf dem Vormarsch Firefox erstmals mit mehr Nutzern als Internet Explorer

Mac OS X sowie Apple Browser Safari jetzt im zweistelligen Prozent-Bereich;  
iPhone baut Marktführung weiter aus

Keine Veränderungen auf dem von Google dominierten deutschen  
Suchmaschinen-Markt

Berlin, 01.07.2010

Die Berliner Webtrekk GmbH ([www.webtrekk.de](http://www.webtrekk.de)), ein führender Anbieter für High-Quality-Webanalyse, veröffentlicht erneut ihre Quartalsstudie mit aktualisierten Daten über die Verwendung von Betriebssystemen, Browsern, Bildschirmauflösungen, über die Akzeptanz von 3rd Party Cookies sowie die Nutzung von Online-Suchmaschinen. Bei den Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte der von Webtrekk analysierten deutschen Kunden-Sites mit insgesamt weit über 100 Mio. Visitors pro Monat.

**BETRIEBSSYSTEME:** Windows 7 gewinnt weitere 4,41% hinzu, und erreicht nun einen Wert von 14,18%. Windows XP (49,74%), Windows Vista (21,17%) und Windows 2000 (1,06%) verlieren allerdings insgesamt 5,98% ihrer Nutzer. Der Anteil deutscher Mac-User steigt unterdessen um 2,33% an und liegt erstmals bei einem zweistelligen Marktanteil von 10,54%.

**BROWSER:** Mozilla/Firefox legt weiter leicht zu und landet nun mit 43,47% Marktanteil (+0,13%) erstmals vor dem Internet Explorer. Der Internet Explorer 8 kann sich zwar ebenfalls um 1,63% auf 21,6% verbessern, kann aber die Verluste der beiden älteren IE-Versionen 6 und 7 von über 6% nicht ausgleichen. Der Google-Browser Chrome kann im Vergleich zum vorherigen Quartal seinen Anteil nur geringfügig vergrößern (+0,48%) und bleibt mit marginalen 2,56% weiterhin ein Nischenprodukt.

**SUCHMASCHINEN:** Google bleibt weiterhin die beliebteste Suchmaschine in Deutschland, legt auch in diesem Quartal nochmals ein wenig zu (+0,32%) und erreicht einen Wert von 92,91%. Bing und Yahoo verbleiben bei ihren geringen Marktanteilen von jeweils knapp über 1%.

**MOBILE:** Das iPhone baut wie zu erwarten seine vorherrschende Stellung auf dem Markt mobiler Endgeräte weiter aus und steigert seinen Anteil nochmals um 3,26%. In großem Abstand folgen Geräte der Hersteller Nokia, Palm, Motorola und HTC, von denen aber keines einen Anteil über 2% verzeichnen kann.

Die Anteile mobiler Betriebssysteme verändern sich geringfügig: Mac OS bleibt mit 79,49% Marktanteil nahezu unverändert Marktführer. Das Google-Betriebssystem Android kann sich um 1,7% verbessern und erreicht jetzt einen Anteil von 4,38%. Das Palm-System Web OS legt leicht um 0,31% zu (1,3%). Symbian (Nokia) wird nur noch von 5,91% der Nutzer zum Surfen verwendet (-0,57%), alle anderen Systeme verlieren ebenfalls leicht.

**WEITERES:** Die Verteilung verwendeter Bildschirmauflösungen zeigt sich folgendermaßen: Die Auflösung von 1280x800 verliert deutliche 3,64% Anteil, bleibt aber die am häufigsten genutzte, gefolgt von 1024x768, die mit 19,95% ebenfalls Nutzer verliert (-2,97%) und 1280x1024 mit 18,45% (-1,45%) Nutzeranteil. Einen enormen Zuwachs von über 10% verzeichnen die vielfältigen neuen Auflösungen von Smartphones und Tablets.

94,63% der Nutzer akzeptieren 3rd-Party-Cookies, das sind 0,8% weniger als im ersten Quartal 2010.

## Die detaillierten Ergebnisse der Webtrekk Langzeitstudie

### Betriebssysteme

Windows XP hat mit 49,74% immer noch den größten Marktanteil, sinkt aber unter die 50%-Marke und verliert weiterhin kontinuierlich (-3,18%). Windows Vista verliert ebenfalls weitere 2,53% und wird noch von 21,17% der Nutzer verwendet.

Windows 7 hingegen gewinnt in diesem Quartal weiter deutlich hinzu und erreicht mittlerweile 14,18% Marktanteil (4,41%).

Mac OS X erreicht in Deutschland erstmals einen zweistelligen Anteil von 10,54% und steigert sich damit um 2,33%.

Die Zahl der deutschen Nutzer eines Linux Betriebssystems steigt minimal um 0,29% an und liegt nun bei 1,31%.

### Browsernutzung

Firefox kann seinen Marktanteil in Deutschland weiter steigern und erreicht einen neuen Spitzenwert von 43,47% (+0,13%). Damit surfen erstmals die meisten Nutzer insgesamt mit dem Mozilla-Browser und nicht mit einer der unterschiedlichen Versionen des Internet Explorers (insgesamt 40,63%).

Der Internet Explorer 8 gewinnt zwar 1,63% hinzu (21,6%), IE 6 und 7 verlieren aber zusammen mehr als 6% ihrer Nutzer und erreichen nur noch 5,91% bzw. 13,12%.

Die Mehrzahl dieser Nutzer hat zu Apples Browser Safari gewechselt. Der legt in diesem Quartal starke 4,21% zu und erhöht damit seinen Marktanteil auf 10,47%.

Der Google-Browser Chrome verbessert seinen Anteil minimal um 0,48% und liegt nun bei 2,56%, knapp gefolgt vom Opera Browser mit 2,04%.

### Suchmaschinennutzung

Auch in diesem Quartal bleibt Google mit einem Marktanteil von 92,91% die in Deutschland mit Abstand beliebteste Suchmaschine (+0,32%). Yahoo! (+0,17%) und die Microsoft Suchmaschine Bing (+0,13%) gewinnen geringfügig hinzu, verbleiben aber bei knapp über einem Prozent (1,14% bzw. 1,19%). T-Online dagegen verliert

weitere Nutzer und erreicht nur noch 1,47% (-0,14%). Insgesamt also kaum Veränderung auf dem Suchmaschinen-Markt.

### Mobile Geräte

Das iPhone baut mit 79,87% und einem erneuten Zuwachs von 3,26% seinen führenden Marktanteil in Deutschland weiter aus. Weit abgeschlagen folgen Geräte verschiedener Anbieter, die allesamt unterhalb der 2%-Marke verbleiben: Darunter Nokia N97 (1,72%), Nokia 5800 (1,46%), Palm Pre (1,24%), Motorola Milestone (0,94%) und das HTC Magic (0,87%). Die Vielzahl anderer mobiler Endgeräte erreichen insgesamt einen Anteil von 13,90%. Es ist zu erwarten, dass sich mit dem iPhone 4 und dem iPad die Dominanz von Apple im nächsten Quartal nochmals verstärken wird.

### Mobile Betriebssysteme

Das am häufigsten genutzte System bleibt Apples Mac OS mit 79,49% (-0,15%). Das Google-Betriebssystem Android kann seinen Anteil um 1,7% auf immerhin 4,38% Marktanteil steigern und somit etwas zu Nokias Betriebssystem Symbian aufschließen. Dieses verliert 0,57% seiner Nutzer und erreicht noch 5,91%. RIM, das Betriebssystem der Blackberrys verliert ebenfalls und landet bei 2,19% (-0,81%), dahinter folgt Web OS (Palm) mit 1,3% (+0,31%). Der extrem schwache Wert von Windows Mobile sinkt nochmals um weitere 0,06% auf 0,41%.

Aufgeführt sind die sechs am häufigsten verwendeten Systeme in Deutschland. Die Anderen beinhalten etwa auch Systeme von Nintendo DS, Playstation Portable sowie ältere Handy-Betriebssysteme wie BREW oder MIDP.

### Bildschirmauflösung

Die typische Notebook-Auflösung 1280x800 bleibt zwar mit 23,04% Anteil die am häufigsten verwendete Bildschirmauflösung, verliert aber immerhin 3,64% Marktanteil. Die frühere Standard-Auflösung 1024x768 erreicht nur noch eine Nutzung von 19,95% (-2,97%), gefolgt von der Bildschirmauflösung 1280x1024 mit 18,45% (-1,45%) Nutzeranteil. Auch die Auflösungen von 1440x900 und 1680x1050 verlieren Anteile und liegen nun bei 9,16% und 8,13%. Insbesondere Auflösungen neuerer mobiler Endgeräte wie Smartphones und Netbooks (in dieser Studie noch nicht einzeln ausgewiesen) sind insgesamt immer häufiger vertreten und gewinnen satte 10,17% hinzu.

### 3rd-Party-Cookies

Die Akzeptanz von 3rd-Party-Cookies sinkt im Vergleich zum letzten Quartal etwas und liegt bei 94,63% (-0,8%).